

# Donautal / Deutschland



## Oberes Donautal – Sigmaringen bis Mühlheim

### Wanderstudienreise in Deutschland

8 Tage (ohne Anreise)

☀ *Botanisch begleitete Wanderungen durch das Donautal*

☀ *Von großen Höhlen, schönen Schlössern und Burgruinen*

☀ *Genuss der schwäbischen Küche in ausgesuchten Restaurants*

**Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)**

25.05. - 01.06.2019

770 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 130 €

**Gruppengröße: 8-16 Personen**

**Anforderung an die Kondition: Mittel**

**Im Reisepreis enthalten**

-7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener

Dusche/WC

-Halbpension

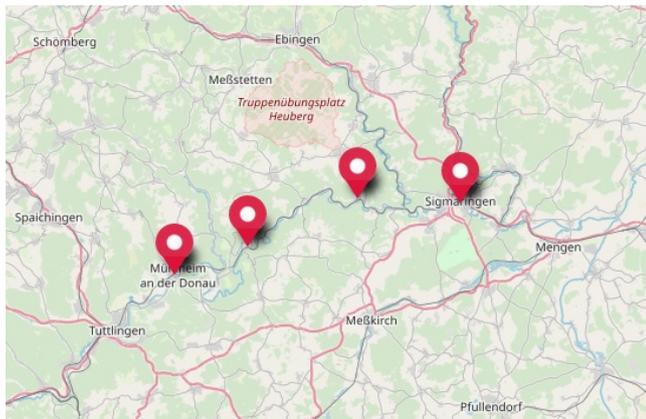
-8 geführte Ausflüge und Wanderungen

-Fahrten mit Linienbus

-Gepäcktransport zwischen den Unterkünften

-Alle Eintritte laut Programm

-Qualifizierte Reiseleitung ab Sigmaringen bis Mühlheim



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/  
Courtesy of OpenStreetMap.de

*Wenn man Reiseleiter Willi Bosch fragt, was er am Oberen Donautal so mag, kommt er ins Schwärmen. Da ist es landschaftlich grandios und botanisch wunderbar, sagt der Biologe. Und die Wiesen seien so blumenreich wie in unserer Kindheit. Eine Reise in die Vergangenheit also, oder, wie manche sagen, in den schwäbischen Grand Canyon? So gewaltig ist das Tal hier nicht, aber dafür satt grün und von einzelnen Felskuppen gerahmt. Durch den Wald führen schmale Jägersteige, so dass das Wandern zum Genuss wird.*



## Reisebeschreibung

Auf unseren Wanderungen lernen wir das unglaublich schöne Obere Donautal kennen. Wir folgen dem Fluss, während er sich durch bunte Blumenwiesen mäandriert, sich mal nach rechts oder links verliert, über Gesteinsschichten hinab rauscht, nur um danach wieder in eine gemächliche Strömung zu verwandeln. In Urzeiten hat sich die Donau ein mächtig breites Tal geschaffen, am Rande hielten die großen Felsen der Gewalt des Wassers stand. Heute ragen sie zum Teil mehr als 150 Meter in die Höhe, die Ausblicke von ihrer Spitze sind unbeschreiblich. Hoch oben auf den erhabensten thronen stolze Burgen oder Schlösser. Einige der Felsköpfe sind als botanische Kleinode weithin bekannt. Abwechslungsreiche Laubmischwälder werden häufig von schön zu gehenden Jägersteigen durchschlängelt, welche die Kostbarkeiten am Wegesrand offenbaren.

### Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

#### 1.Tag: Anreise und Wanderauftakt

Individuelle Anreise nach Sigmaringen, Treffpunkt ist um ca. 14.30 Uhr am Bahnhof oder an unserem Hotel. Danach erkunden wir bei einer Stadtführung gemeinsam mit einer Sigmaringen-Kennerin die Altstadt und schließen mit einem gemeinsamen Abendessen ab. Übernachtung in Sigmaringen.

#### 2.Tag: Wanderung zum Amalienfelsen und zur Teufelsbrücke

Am Morgen wandern wir entlang der Donau zum Amalienfelsen und genießen unseren ersten Blick auf das Donautal. Weiter geht es durch den Park von Inzigkofen, welcher als Lieblingssort der Fürstin Amalie Zephyrine von Hohenzollern-Sigmaringen nach ihrer Rückkehr aus Paris galt. Wir erreichen die Teufelsbrücke und durchqueren das weitere Tal, wo wir immer wieder herrliche Ausblicke auf die Donau haben. Übernachtung in Thiergarten. (Wanderung ca. 5 Std., 15 km, 450 HM auf- und abwärts)

#### 3.Tag: Aufstieg zur Ruine Falkenstein und Schloss Werenwag

Auf einem schmalen Jägersteig wandern wir entlang vieler Aussichtspunkte hoch zur Ruine Falkenstein. Am Wegesrand bewundern wir sehr seltene Pflanzen und Tiere (Nelken, Orchideen, Alpenbockkäfer, Schwarzspecht, seit einigen Jahren sogar Gämsen...), die in den Felsen einen idealen Lebensraum gefunden haben. Auf einem erhabenen Felssporn erreichen wir das Schloss Werenwag, bevor es wieder herunter nach Langenbrunn geht. Von dort aus nehmen wir den Linienbus zurück nach Thiergarten (Wanderung ca. 4 Std., 16 km, 400 HM auf- und abwärts)

#### 4.Tag: Wanderung nach Beuron mit Klosterbesichtigung

Heute setzen wir unsere Tour fort und nehmen wieder den Linienbus nach Langenbrunn. Unser Aufstieg lohnt sich, denn wir haben einen einmaligen Ausblick zur gegenüberliegenden Burg Wildenstein. Im botanischen Lehrpfad des Felsengartens schauen wir uns ein wenig um, er ist in Gemeinschaftsarbeit mit der Uni Tübingen und der Gemeinde Irndorf angelegt worden. Danach gelangen wir über den Rauen-Stein zum Kloster Beuron, wo wir eine Besichtigung der Klosterkirche vornehmen. Gegen 18.00 Uhr halten die Mönche für gewöhnlich die abendliche Vesper mit schönen Gesängen. (Wanderung ca. 4 Std., 10 km, 300 HM auf- und abwärts)

#### 5.Tag: Der Donau entlang nach Mühlheim

Wir folgen dem uns begleitenden Fluss, bevor uns ein gemächlicher Aufstieg zum Knopfmacherfelsen führt. Über die botanisch wertvollen Felsköpfe Stiegelesfels und Laibfelsen erreichen wir Fridingen. Immer der Donau folgend geht es weiter nach Mühlheim, wo uns nach dem Abendessen der Nachtwächter auf unterhaltsame Weise durch die geschichtsträchtige Stadt führt. (Wanderung ca. 5 Std., 15 km)

#### 6.Tag: Rundwanderung und Besuch der Kolbinger Höhle

Von Mühlheim aus beginnen wir unsere Rundwanderung Richtung Mühlheimer Höhle, die nur an

Christi Himmelfahrt für Besucher geöffnet ist. Neben ihrer beeindruckenden Lage am Steilhang über der Donau dürfen wir auch das Innere der 134m langen Höhle besichtigen. Danach geht es weiter zu der Kolbinger Höhle, wo wir eine Besichtigung mit Führung erhalten. Mittags stärken wir uns auf einem herrlichen Aussichtsfelsen mit Blick auf die Donau und den Ort Fridingen. Danach kehren wir auf einem verwunschenen Pfad entlang des Flusses zurück nach Mühlheim. (Wanderung ca. 4 Std., 12 km, 220 HM auf- und abwärts)

#### **7.Tag: Von Mühlheim durch das Lippbachtal zur Heide Kraftstein**

Wir erwandern eine der schönsten Wachholderheiden des Großen Heubergs und lernen diese für die Alb typische Heideform kennen. Neben der enormen Weite beeindruckt uns auch die botanische Vielfalt. Über Mahlstetten geht es weiter in das wildromantische Lipbachtal zum Gasthof Lippbachmühle. In der einladenden Gaststätte direkt am Lipbach kehren wir für eine Mittagspause ein. Danach beginnen wir unsere Rückwanderung auf einem wunderschönen Weg entlang des Lipbachs nach Mühlheim. (Wanderung ca. 5,5 Std., 19 km, 260 HM auf- und abwärts)

#### **8.Tag: Abschlusswanderung zur Kirchenruine Maria Trost und Abreise**

Wir beenden diese Reise mit einer kurzen Wanderung zur Ruine der Kirche Maria Trost und zum "Glitzernen Kreuz". Danach heißt es „Adee“ und wir treten unsere Rückreise mit dem Zug oder dem Linienbus zum Bahnhof Sigmaringen an. (Wanderung ca. 1,5 Std., 5 km, 120 HM auf- und abwärts)

## Unterkunft und Verpflegung

Unsere erste Nacht verbringen wir direkt in Sigmaringen, wo schon die Habsburger und Hohenzollern regierten. Die beiden folgenden Nächte ist ein renovierter Gutshof in der Nähe von Thiergarten unsere Unterkunft. Wir beziehen die verschiedenen Ferienwohnungen des stilvollen Hauses. Am vierten Tag geht es für eine Nacht weiter nach Beuron. Eingebettet im Tal der jungen Donau, bestimmt das Benediktinerkloster die Szenerie des kleinen Ortes. Die letzten drei Nächte beziehen wir Quartier in Mühlheim, einem kleinen Ort am oberen Donautal. Unsere Pension befindet sich in der „Oberstadt“, wo kleine Fachwerkhäuser das Bild der idyllischen Altstadt abrunden. Schön gelegen sind im Zentrum das gotische Rathaus sowie das „Vordere Schloss“ und „Hintere Schloss“, welches bis heute bewohnt ist.

**Verpflegung:** Zu unseren Abendessen kehren wir in verschiedene Gasthöfe ein, wo uns ausgesuchte schwäbische Gerichte erwarten. Gelegentlich besteht auch die Möglichkeit sein Menü á la Carte auszuwählen. In den jeweiligen Unterkünften werden wir vor unseren Wanderungen mit einem herrlichen Frühstück verwöhnt.

## Reiseleitung

### Willi Bosch

Mit Freude und viel schwäbischem Witz führt der Lehrer und Biologe seit Jahren Wandergruppen durch seine Heimat. Neben interessanten Anekdoten zu Land und Leuten, die die Donau so prägt, teilt er sein Wissen über die heimische Botanik mit der Wandergruppe.

### Anforderungen an die Kondition: Mittel

**Mittel:** 7 Wanderungen von 10 bis 20 km Streckenlänge, bis 500 Höhenmeter aufwärts und abwärts, reine Gehzeit von 4 bis 6 Stunden. Überwiegend leicht begehbarer Wege mit steilen Wegstücken. Eine Grundkondition und etwas Ausdauer sind erforderlich.



### Nicht im Reisepreis enthalten

- An- und Abreise
- Mittagessen

### Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Die Anreise ist mit dem Auto oder mit Bahn und Bus möglich. Die Kreisstadt Sigmaringen ist gut an das öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden. Der ICE-Bahnhof in Ulm ist in etwa einer Stunde Zugfahrt zu erreichen. Auch die Verbindungen von Tuttlingen oder von Stuttgart nach Sigmaringen sind relativ gut. Unser Programm sieht eine Anreise bis ca. 14:30 Uhr vor, am Abreisetag sind wir gegen 14.00 Uhr wieder in Sigmaringen. Das Auto kann in Sigmaringen auf dem Bahnhofsparkplatz gratis die ganze Woche geparkt werden. Vom Bahnhof zum Hotel sind es nur ca. 10 Minuten zu Fuß. Bei der Rückreise hält der Bus, mit dem wir von Mühlheim / Donau kommen, direkt am Bahnhof.

Lupe Reisen hilft bei der Organisation der Anreise und bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

### Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

### Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

### Veranstalter

Lupe Reisen

